



FÜR ALLE

Gemeindebrief



Advent 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr nähert sich langsam seinem Ende. Es sind weltweit unruhige Zeiten, die Gewissheiten von früher gibt es nicht mehr. Wir wagen kaum einen Blick ins nächste Jahr. In solchen Zeiten steht Weihnachten vor unserer Tür.

In unserer neuen Ausgabe lesen sie von Abschied und neuen Aufbrüchen. Wir verabschieden nach 25 Jahren zuverlässiger und treuer Arbeit in der Schaltzentrale unserer Kirchengemeinde Marita Kögebehn. Auf ihre freundliche und umsichtige Weise prägte sie maßgeblich das Gesicht in der Gemeindeverwaltung. Bei ihr liefen immer alle Fäden zusammen. Nun geht zum Ende des Jahres eine „Institution“ in den wohlverdienten Ruhestand. Am **26.01.2025** verabschieden wir Fr. Kögebehn um **10.30 Uhr im Gemeindehaus in einem Gottesdienst.**

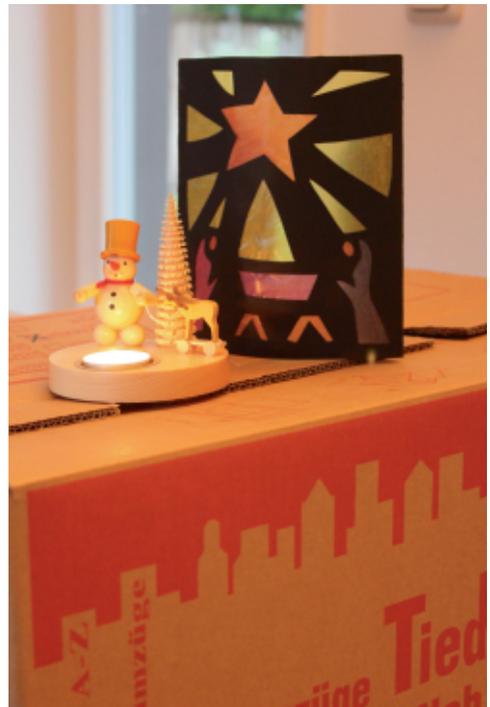
Zugleich verlässt nach fast 11 Jahren Leitung Susanne Franzen die Kindertagesstätte Rickling. Wir sagen ihr im Gottesdienst am **15.12.2024 (3. Advent), um 10.30 Uhr** Tschüss.

Gleichzeitig beginnt mit Lena Westphal in unserem Kirchenbüro etwas Neues.

Zeiten des Aufbruchs sind auch im gottesdienstlichen Leben geplant. Mit dem neuen Gottesdienstkonzept wollen wir Gottesdienst neu und anders denken. Seien Sie gespannt. Und dann sehen wir, wie sich ab dem neuen Jahr die Pfarrstellenbesetzung gestaltet.

Eine gesegnete Zeit und eine anregende Lektüre wünscht Ihnen und Ihren Familien

Ihr Pastor Michael Marwedel





Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzungen 19.00 Uhr Gemeindehaus
12.12. - 23.01. - 20.02. - 20.03. - 8.05.- 19.06.



Frühstück für alle

11.12. - 8.1. - 12.02. - 12.03. - 09.04. - 14.05.
jeweils 9.30 - 11.30 Uhr



Klönen am Eichbalken

6.12. - 31.01. - 28.02. - 28.03. - 25.04.- 23.05



Jugend-Mitarbeiterkreis

1. Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr im
Jugendraum / Foyer



Kinderkirche

von 10.00 - 12.00h

07.12.

Im Gemeindehaus - Für Kinder von 5 - 11 Jahren



Eltern - Kind - Gruppe

jeden Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr
im Gemeindehaus



Jugendtreff

jeden 2. Freitag im Monat 18.00 Uhr
Jugendraum / Foyer



Gospelchor

Jeden Montag von 20.00 - 21.30 Uhr im
Gemeindehaus Eichbalken 2



Gesprächskreis *Diakon Kühl Tel: 04328 600*

Letzter Dienstag im Monat 10.00 Uhr im Gem.haus



Pfadfinder >> pfadis@kirche-rickling.de

Jeden Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr



Homepage der Ev.Luth.Kirchengemeinde Rickling
<http://www.kirche-rickling.de/>

Termine



Unsere **Küsterin Nicole Cabella** hat im Oktober eine neue berufliche Aufgabe gefunden und beendete bei uns ihre Tätigkeit zum 30.09. Schweren Herzens müssen wir Fr. Cabella ziehen lassen und sagen nochmals ganz herzlichen Dank für ihre zuverlässige und freundliche Art in den vergangenen 11 Jahren, in der sie durch ihre Küstertätigkeit zum „Gesicht“ der Kirche wurde.



Susanne Franzen geht neue Wege. Fast 11 Jahre hat sie in unserem Kindergarten gewirkt, als Leitung, als Kummerkasten, als Blitzableiter, als Link zwischen Kirchengemeinde und Kitawerk. Viele Erinnerungen sind mit ihr verbunden. Nun lenkt sie ihre Schritte zu neuen Herausforderungen und die sind bei immer knapper werdenden Finanzen wahrscheinlich mühsamer.

Wir wünschen ihr am neuen Ort alles Gute und Gottes Segen. Im Familiengottesdienst am 3. Advent wird sie offiziell verabschiedet. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss gibt es noch Kirchenkaffee und Gelegenheit, persönlich Abschied zu nehmen.



Zum 30.09. haben wir uns von unserer **Kirchenmusikerin Marie Sophie Goltz** einvernehmlich getrennt. Wir danken ihr für die bei uns geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles erdenkliche Gute und Gottes Segen.

Neues aus der Kirchengemeinde

In den letzten Wochen und Monaten ist sehr viel in unserer Kirchengemeinde in Bewegung geraten. Das führte zu berechtigten Nachfragen, wo das Gemeindeschiff in Rickling nun hinsteuern wird. Unsere Gemeinde ist im Aufbruch. Hier einige Schlaglichter für die weitere Arbeit:

Gottesdienste

Durch den immer schlechter gewordenen Gottesdienstbesuch hat der KGR im Oktober ein neues Gottesdienstkonzept entwickelt. Ab Januar 2025 wollen wir an jedem 1. Sonntag im Monat den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche feiern. Am 3. Sonntag wird zum Gottesdienst in den Lindenhof eingeladen. An den übrigen Sonntagen findet der Gottesdienst im Saal unseres Gemeindehauses am Eichbalken 2 statt. An diesen Sonntagen werden wir zusammen mit unserem Vorbereitungskreis neue Gottesdienstformate ausprobieren, damit die Botschaft weitere Zielgruppen erreicht. Also, seien Sie gespannt...

Besondere Veranstaltungen

Selbstverständlich finden die Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Trauerfeiern oder die Gottesdienste am Heiligabend weiterhin in der Kirche statt. Auch bes. Gottesdienste wie Volkstrauertag oder Ewigkeitssonntag haben ihren gewohnten Ort.

Regionale Zusammenarbeit und neue Veranstaltungsorte

Hin und wieder laden wir auch benachbarte Kirchengemeinden aus unserer Region ein. Etwa an den 2. Feiertagen von Weihnachten, Ostern oder Pfingsten. Beleben möchten wir auch Haus- und Hofgottesdienste in den Außendörfern. Also, wenn Sie einmal Kirche bei sich zu Hause erleben möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Friedhofsverwaltung

Mit dem Landesverein sind wir im konstruktiven Gespräch, wie wir die gemeinsame Nutzung der Kirche in Rickling zukünftig regeln werden. Sie gehört ja zusammen mit dem Friedhof in die Obhut des Landesvereins. Mit dem Jahreswechsel und dem Ruhestand von Marita Kögebehn ändert sich auch die Friedhofsverwaltung. Sie liegt nun nicht mehr in den Händen unserer Kirchengemeinde, sondern kehrt zum Landesverein zurück.

Pfarrstellenausschreibung

Der KGR plant im Januar die vakante Pfarrstelle im Stellenumfang von 75% auszuschreiben. Wir hoffen auf Bewerbungen und eine Besetzung im Laufe des kommenden Jahres. Aber es herrscht hier wie in allen Branchen ein akuter Fachkräftemangel...

Küsterei und Kirchenmusik

Für die Umsetzung unseres neuen Gottesdienstkonzeptes und der Aufwertung des Gemeindehauses werden wir auch die Küsterstelle neu beschreiben und entsprechend ausschreiben. Das gilt ebenso für die Kirchenmusik. Hier tasten wir uns heran, Kirchenmusik ganz neu zu denken.

Vieles scheint im Moment noch nicht klar und deutlich zu sein. Wir wissen auch noch nicht, wohin die Reise gehen wird. Mit Unsicherheiten leben zu lernen gehört zum Menschsein dazu. Dabei sind wir als Gemeinde nicht alleine. *Ihr Pastor Michael Marwedel*

Geänderte Öffnungszeiten des Kirchenbüros

Ab dem 01.01.2025 gelten im Kirchenbüro andere Öffnungszeiten. Wir sind dann in Zukunft immer montags, dienstags und freitags von 10.00 – 12.00 Uhr telefonisch oder persönlich für Sie da. Weiterhin können selbstverständlich auch Termine nach Vereinbarung getroffen werden.

Unsere neue Website

Endlich ist es soweit! Wir können Ihnen unsere neue Kirchen-Website vorstellen. Übersichtlich und benutzerfreundlich kommt sie daher in modernem Glanz. Unsere Website wird stetig aktualisiert und bietet Ihnen außerdem ein Formular-Center, in dem Sie sich bequem die benötigten Dokumente, wie z.B. die Taufanmeldung, selbst ausdrucken können. Außerdem finden Sie dort immer die aktuellen Gottesdienst Termine. Für die Bilder auf unserer Website stand uns unterstützend Mavie Hopfinger von „maviemoments“ zur Seite. Einen ganz lieben Dank an dieser Stelle! Stöbern Sie doch mal unter der gewohnten Adresse:

www.kirche-rickling.de

Fehlt etwas oder haben Sie Anmerkungen? Wir freuen uns über Feedback!

Liebe Leserinnen und Leser!

Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung?

Schon seit August werden wir aufgefordert, daran zu denken.

Für mich aber ist in meinen Gebeten das ganze Jahr über Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Gott wird Mensch ist die Botschaft, die uns der Advent vorhersagt. Gott ist Mensch mit allen Freuden und Leiden bis zu Tod und Auferstehung, Gott bleibt Mensch in seinem geistlichen Wirken allezeit.

Bei aller Betriebsamkeit des Alltags und besonders in der Vorweihnachtszeit vergessen wir oft SEIN heilsames, beruhigendes Wirken. ER ist da, bleibt so wie ER immer war. (Das bedeutet der hebräische Gottesname JHWH.)

Uns Menschen steht die Aufgabe zu, die Betriebsamkeit zu unterbrechen und nach IHM Ausschau zu halten. Besonders in diesen durchgeknallten Zeiten, wo eine Bombe nach der anderen hochgeht, kann es helfen, einen Moment innezuhalten, einatmen, ausatmen, das Leben spüren und Gottes Gegenwart. Dorothee Sölle hat es so beschrieben:

*Du sollst dich selbst unterbrechen
Zwischen Arbeiten und Konsumieren
soll Stille sein und Freude,
dem Gruß des Engels zu lauschen:
Fürchte dich nicht!*

*Zwischen Aufräumen und Vorbereiten
sollst du es in dir singen hören,
das alte Lied der Sehnsucht:
Maranatha, komm, Gott, komm!*

*Zwischen Wegschaffen und Vorplanen
sollst du dich erinnern an den ersten Schöpfungsmorgen,
deinen und aller Anfang, als die Sonne aufging
ohne Zweck und du nicht berechnet wurdest
in der Zeit, die niemandem gehört
außer dem Ewigen.*



In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet!
Wir sehen uns! Pastorin Ulrike Witte

Wechsel in der Friedhofsverwaltung

Viele Jahre hat Frau Marita Kögebehn kompetent, freundlich und mit großem Überblick für die Verwaltung des Ricklinger Friedhofs gesorgt. Der Landesverein als Eigentümer des Friedhofs ist ihr dafür dankbar – es war eine sehr gute Zeit mit Ihnen, **liebe Frau Kögebehn! Wir wünschen Ihnen einen erfüllten, gesegneten Ruhestand.**

Mit Ende der Berufstätigkeit von Frau Kögebehn wird die Verwaltung des Friedhofs neu strukturiert und vom Landesverein als Träger des Friedhofes selbst übernommen. Wir stellen Ihnen hier Frau Daphne Schumacher-Möller und Frau Claudia Hamann vor: Beide haben ihre Büros in der alten Pflegeberufeschule, An der Kirche 1-6, also in unmittelbarer Nähe des Friedhofs. Sie freuen sich auf die Aufgabe und auf den Kontakt zu Ihnen.

Ab dem **01. Januar 2025** übernimmt Frau Schumacher-Möller die Hauptzuständigkeit, Frau Hamann wird sie bei Abwesenheit vertreten.

Eva Rincke
Theologische Vorständin
des Landesvereins

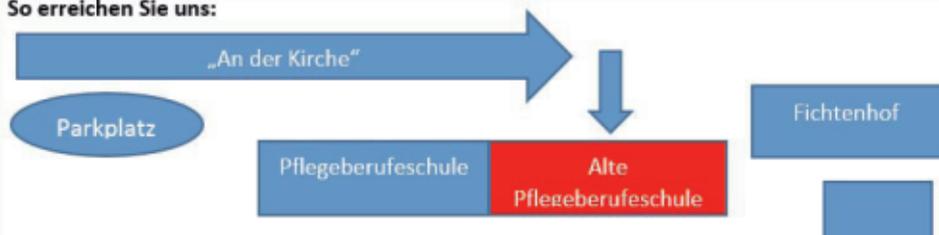


DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN



Schumacher.daphne@landesverein.de
Festnetz: 04328 18-9651
Mobil: 0172 6899582
und
hamann.claudia@landesverein.de
Festnetz: 04328 18 9650
Mobil: 01520 2124630

So erreichen Sie uns:



KiBiWo 2024

Auch in diesem Jahr fand in der ersten Woche der Herbstferien unsere Kinderbibelwoche statt. Unter dem Motto **“Alles gut im Schneckenhaus”** haben wir uns gemeinsam mit dem Künstler Theodor und der Schnecke Tiffany die Schöpfungsgeschichte kennengelernt. Zu diesem Thema haben 6 Kinder gemeinsam mit 5 Teamer (die sich abgewechselt haben) verschiedene Bastelarbeiten angefertigt. Es wurden viele Lieder gesungen und Spiele gespielt. Auch die Eichhörnchen Gruppe der Kita kam dazu und hat sich mit dem Thema beschäftigt.

Zum Abschluss wurden dann die Ergebnisse beim Familiengottesdienst am 27.10.2024 in der Kirche präsentiert.

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht.

MarionStolze

Es ist Sternsingerzeit! Sternsinger gesucht!



Auch im Januar 2025 möchten wir wieder den Segen in die Häuser bringen. Daher wollten wir **am Sonntag, 05.01.2025** die Sternsinger aussenden.

Hierfür freuen wir uns über Kinder und Jugendliche, die Lust haben mitzumachen. Zur **Vorbereitung** treffen wir uns dieses Mal am **Donnerstag, 02.01. und Freitag, 03.01. jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Anmeldung bitte über das Kirchenbüro

Ich freue mich auf Euch.

Marion Stolze

Sie wünschen einen Besuch der Sternsinger? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bis zum 02.01.2025 an, damit wir die Touren besser planen können..



Ruhestand nach 25 Jahren Kirchenbüro

Es war kein Aprilscherz. – Es war der 1. April 2000 als **Marita Kögebehn** ihren Dienst im Kirchenbüro begann. Sie hatte, nach einer Bankausbildung, bereits 10 Berufsjahre bei der Volksbank hinter sich und stand damals, nach einer Familienpause wegen ihrer beiden Kinder vor der Entscheidung, wie es

beruflich weitergehen sollte. Da Marita gerne mit Zahlen und Menschen arbeitete und wegen der räumlichen Nähe, entschied sie sich die vakante Stelle im Kirchenbüro anzunehmen.

Nach einer Überbrückungszeit durch Anna Meister teilte sie sich die Stelle zunächst mit Inge-Lore Timm, die aus dem Büro der Gemeindegeschwister wechselte (die Gemeindegeschwister wurde Teil der Pfllegediakonie des Kirchenkreises und danach in Neumünster verwaltet). Inge-Lore übernahm bis zu ihrem Ruhestand das Büro und Marita die Buchführung für die Kirchengemeinde und den Kindergarten. Danach übernahm sie auch den Büroteil. Zum damaligen Zeitpunkt wurde die Buchführung noch vor Ort durchgeführt. Marita hatte sich gerade in das für sie neue Buchführungssystem eingearbeitet, als die Kirchenverwaltung das System von der kameralistischen auf die kaufmännische Buchführung umstellte. Für Marita war das gut umzusetzen, hatte sie die kaufmännische Buchführung ja bereits in ihrer Bankausbildung gelernt. Das Problem bestand eher darin, dass die anderen kirchlichen Institutionen längere Zeit benötigten, ihren Verwaltungsapparat darauf umzustellen und gerne auf Maritas Erfahrung zurückgriffen. Ihr wurde sogar eine entsprechende Stelle beim Kirchenkreis angeboten. Zu unserem Glück ist sie der Kirchengemeinde treu geblieben.

Marita hat während ihrer Dienstzeit mit mehreren Pastoren zusammengearbeitet. Begonnen hat sie, als auch der vor kurzen verabschiedete Propst Block in sein Amt eingeführt wurde. Sie erlebte den Wechsel von Pastor Wagner (2000) in die Prädikantenausbildung,

den Vertretungspastor Waldow, Pastor Schott (2001), Pastor Klehn (2006) und zuletzt das Pastorenehepaar Rühle-Walchensteiner (2009).

Marita war nicht nur hauptamtliche Mitarbeiterin in unserem Kirchenbüro, sondern hat sich auch sehr intensiv ehrenamtlich in die kirchengemeindliche Arbeit eingebracht. Sie war Mitglied in zwei Kirchengemeinderäten, einmal 8 Jahre und einmal 6 Jahre. Ihre Leidenschaft war die Organisation der vielen Martinsmärkte. 14 Jahre lang bereitete sie sich mit einem Team jeweils fast ein Jahr lang darauf vor. Und das zahlte sich aus. Jede Veranstaltung war ein voller Erfolg und war gut besucht.

„Marita, was hat es für Veränderungen gegeben?“

Marita: *„Die Zusammenlegung der Kirchenkreise NMS + Kiel zu Altholstein, die Übergabe der Buchführung und der Kitaverwaltung an den Kirchenkreis. Die bauliche Erweiterung der Kita und später die Übergabe der Kita an das Kitawerk des Kirchenkreises.“*

„Was ist immer gleich geblieben?“

Marita: *„Der Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen und viel Arbeit. Langeweile kam nie auf.“*

„Was sind negative Erinnerungen?“

Marita: *„Das kalte (alte) Büro, als längere Zeit die Heizung nicht funktionierte, zwei Einbrüche und der Schreck als damals die Deckenlampe herunterfiel.“*

„Was sind schöne Erinnerungen?“

Marita: *„Die gute Zusammenarbeit mit dem Landesverein und die vielseitige interessante Arbeit in den Bereichen Gemeinde, Kita und Friedhof. Schöne Erinnerungen habe ich auch an Mitarbeiterausflüge nach Wittenberg, Hamburg und Lübeck und die vielen Feste in der Gemeinde.“*

Liebe Marita, wir bedanken uns für die vielen Jahre die du mit Sachverstand, Engagement, Umsicht und Zuverlässigkeit unser Kirchenbüro geführt hast. Alles Gute und Gottes Segen im Ruhestand.

Rainer Omernik für den Kirchengemeinderat

Maritas Verabschiedung ist am 26.01.2025 10.30h im Gemeindehaus!



Hallo, ich bin´s.

Liebe Gemeinde in Rickling,
ich möchte mich Ihnen
vorstellen.

Mein Name ist **Carsten Gallinat**. Ich bin **Diakon**, waschechter Ostwestfale und lebe im Norden von Rendsburg. Dort bin ich in der Kirche ehrenamtlich engagiert. Neben Kirchenkreis- und Landes-

synode bin ich im Organisationsteam für Gottesdienste in anderer Form (Erprobung) und im Kirchengemeinderat tätig.

Seit über 23 Jahren arbeite ich im **Landesverein für Innere Mission** in Schleswig-Holstein. Die überwiegende Zeit davon war ich im Eiderheim in Flintbek, einer Einrichtung der Behindertenhilfe. Im Februar 2024 habe ich meine Stelle gewechselt und bin als Mitarbeitender im Seelsorgeteam des Landesvereins aufgenommen worden. In schwierigen Lebens-Situationen nicht allein sein: Das ist Seelsorge. Für mich ist die Seelsorge der Mittelpunkt meiner (unserer) Kirche. Diese Arbeit erfüllt mich sowohl mit Dankbarkeit als auch mit Demut. Ich arbeite gerne im Landesverein- gibt er doch Menschen unterschiedlichster Profession in vielfältiger Weise die Möglichkeit, sich zu entfalten.

In meiner Freizeit spiele ich Schlagzeug in einer der ältesten Plattrockbands im hohen Norden: den SPEELLÜÜD. Musik ist eine meiner Leidenschaften. Eine weitere große Leidenschaft ist die Verkündigung der frohen Botschaft. Ich gestalte gerne „den anderen Gottesdienst“, also Gottesdienste, die von der „klassischen“ Form abweichen. Gerne feiere ich auch Taizé-Abende - Singen, beten, schweigen und begegnen. Berufsbedingt fallen natürlich auch Beerdigungen, Taufen und Trauungen in mein Tätigkeitsfeld.

Ich bin gerne bereit, mich auch in der Kirchengemeinde Rickling zu engagieren; ist sie doch auch ein Stück Heimat der Diakonischen Gemeinschaft Rickling, in der ich im Vorstand bin.

Ich würde mich sehr über Begegnungen und gemeinsame Aktionen freuen.

Bleiben Sie behütet und Gott befohlen.

Mit friedlichen Grüßen

Diakon Carsten Gallinat



Neu im Vorstand des Landesvereins: **Dr. phil. Dipl.-Psych. Clemens Veltrup**

Das Kuratorium des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein hat als Aufsichtsgremium den Psychologischen Psychotherapeuten und ausgewiesenen Suchtexperten Dr. phil. Dipl.-Psych. Clemens Veltrup in den Vorstand des Landesvereins für Innere

Mission berufen. Seit 1. Oktober nimmt Veltrup seine Aufgaben im Vorstand des Landesvereins gemeinsam mit der Theologischen Vorständin Pastorin Eva Rincke und dem Kaufmännischen Vorstand und Vorstandssprecher Pastor Diplom-Ökonom Matthias Dargel wahr.

Besondere Verantwortung obliegt Veltrup als Fachvorstand für die Geschäftsbereiche der Suchthilfe, der Teilhabe und der Pflege. Zu seiner neuen Rolle befragt, sagt er: „Seit 15 Jahren bin ich im Landesverein tätig, eine kurze Zeit, wenn man bedenkt, dass der Landesverein im nächsten Jahr 150 Jahre alt wird. Ich habe mich damals sehr bewusst für diesen Dienstgeber entschieden und das immer wieder neu bei Anfragen bezüglich der Übernahme von weiteren Aufgabenbereichen.

Für Menschen zu arbeiten erlebe ich als ausgesprochen wertvoll und mit Menschen zu arbeiten als besonders bereichernd. Und Vorstand sein heißt für mich, in hohem Maße Verantwortung zu übernehmen, dass die Arbeit des Landesvereins für Menschen mit Menschen auch in Zukunft weiter erfolgreich gelingt.“ Dr. Clemens Veltrup konnte das Kuratorium mit seinen vielfältigen Kompetenzen und Erfahrungen überzeugen.

Der Diplompsychologe und Doktor der Philosophie begann seine berufliche Laufbahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Psychiatrie der Medizinischen Universität Lübeck (Suchtbehandlung und -forschung). Später war Veltrup als therapeutischer Leiter bei verschiedenen privaten Trägern tätig. Von 1999-2009 war er außerdem als regionale Geschäftsführung verantwortlich für verschiedene Einrichtungen der Suchthilfe (Akutbehandlung, Substitutionsbehandlung, Medizinische Rehabilitation, Eingliederungshilfe) in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Seit November 2009 ist Veltrup Mitarbeiter des Landesvereins, zunächst als Leitender Therapeut und

Mitglied der Klinikleitung der Fachklinik Freudenholm-Ruhleben. Seit 2020 ist er als Geschäftsbereichsleiter verantwortlich für alle Einrichtungen der Suchthilfe des Landesvereins und seit März 2023 zusätzlich auch für den Geschäftsbereich Pflege. Bereits seit 2021 ist Veltrup ehrenamtliches Mitglied des Vorstands des Bundesverbands für Suchthilfe (bus). Der Landesverein begeht die feierliche Einführung des neuen Vorstandsmitglieds Dr. Clemens Veltrup mit einem Festgottesdienst in der Ricklinger Kirche am 26. November.

Vertreterin/ Vertreter im Kirchenbüro gesucht

Wir suchen für unser Kirchenbüro,
zur Unterstützung von Frau Westphal, eine Vertretungskraft.
Wenn sie Interesse haben, melden sie sich bitte im Kirchenbüro.



Gesucht werden:

Ehemalige Konfirmanden aus den Jahrgängen 1974 - 1976

Das Fest der Goldene Konfirmation für die ehemaligen Konfirmanden der Jahrgänge 1974 – 1976 wird voraussichtlich im **Spätsommer 2026** in der Kirchengemeinde Rickling gefeiert

Dazu laden wir Sie herzlich ein, die Sie in den Jahren 1974-1976 in Rickling konfirmiert worden sind. Wenn Sie heute in Rickling wohnen und ihre Goldene Konfirmation nicht am damaligen Konfirmationsort feiern können, sind auch Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (04328/572)

Viele der „Goldenen Konfirmanden“ wohnen nicht mehr in Rickling, bitte gern Adressen von weit Verzogenen und Freundinnen mit neuem Nachnamen im Kirchenbüro bekanntmachen, damit sie eingeladen werden können.

Tel. 04328/572 – Mail: buero@kirche-rickling.de

Der genaue Termin wird im Laufe des nächsten Jahres festgelegt.

Für Alle

„Aus der Kita“



Im Kalender 2024 habe ich eben einmal nachgeblättert, was so alles gewesen ist.

Diesen Artikel könnte ich mit der Überschrift „Sommer, Herbst und Winter“ versehen und aus diesen Zeiten berichten und erzählen.

Mitte August ist das neue Kita-Jahr gestartet. Einige der neuen 1.Klässler waren bis Ende August bei uns, dafür starteten ihre „Nachfolger*innen“ entsprechend später.



Der fast schon traditionelle Rauswurf hat trotzdem für alle am letzten Kita-Tag vor den Sommerferien stattgefunden. Für ein paar Kleine und Große war der Tag schon ziemlich emotional.

Der Einschulungsgottesdienst Anfang September war schön festlich und gut besucht. Die Kitakinder haben ihre ehemaligen Spielkameraden durch Spalierstehen

mit musikalischer Untermalung an der Turnhalle überrascht und somit noch einmal „Tschüss“ sagen können.

„Hallo“ konnten wir dann im Oktober zu unserer jungen Frau im Freiwilligen Sozialen Jahr sagen. Franziska Fahrenkroog bleibt bis Sommer 2025 als unterstützende Kraft bei uns. Herzliches Willkommen noch einmal an dieser Stelle

Im Oktober haben wir gemeinsam mit Pastorin Ulrike Witte eine Erntedank-Andacht in der Kita gefeiert. Es ging um den Apfel. Dort haben die Kinder mit Staunen





gesehen, das in dem Apfel ein Stern steckt, wenn man ihn seitlich halbiert. Einige Kinder haben Gaben mitgebracht, die wir uns gemeinsam angeschaut haben.

Krankheitswellen haben uns alle sehr herausgefordert. Und ich kann nur immer wieder betonen, dass es nur im „Miteinander“ gelingt, diese einigermaßen gut zu überstehen. Wir haben ein

Ausfall-Management, dass ein Ampel-System beinhaltet.

Kurz erklärt würde ich sagen: Bei „grün“ ist alles in Ordnung, bei „gelb“ wird es langsam schwierig, alle Betreuungsangebote vollumfänglich aufrecht zu erhalten, bei „rot“ fehlen so viele Fachkräfte, dass schlimmstenfalls mit einer Gruppenschließung zu rechnen ist. Das geschieht reihum und für die Eltern per Aushang einer Magnet-Ampel ersichtlich. So versuchen wir Notstände gemeinsam zu meistern.

Nun schreibe ich etwas visionär, weil ich diesen Artikel Anfang November schreibe (wegen Redaktionsschluss). Am 11.11.2024 beginnt für einige die „fünfte Jahreszeit“. Für uns in der Kita ist es inzwischen traditionell der Tag, an dem wir gemeinsam dem St. Martin gedenken. Pastorin Witte feiert eine Andacht mit St. Martins-Spiel mit uns, mit Laternen laufen wir eine kleine Runde im Krähenberg, Grüner Weg und Eichbalken. Zum Abschluss teilen wir Gebackenes und Kinderpunsch auf dem Kita-Gelände. Auch die Pfadfinder unserer Kirchengemeinde sind wieder dabei.

Wir werden Ende November mit der Grundschule zusammen den Tannenbaum an der „Alten Schule“ schmücken und schon ist der 1. Advent und Sie und Ihr haltet diesen Gemeindebrief in den Händen.

Und doch will ich noch etwas weiter blicken. Für den 19.12.24 haben wir geplant, dass wir mit den Kindern das Friedenslicht aus Bethlehem aus der Kirche abholen, dass die Pfadfinder vorab aus Kiel holen werden.

Auch das ist schon eine Tradition.

Eine Tradition, die Ende des Jahres endet, ist mein Dienst als Kita-Leitung in dieser Kita.

Nach knapp 11 Jahren Rickling möchte ich meinen Dienstort verändern und wechsele in einen anderen Kreis innerhalb des Kitawerks Altholstein. Eine Nachfolgerin für mich ist bereits gefunden und wird sich sicherlich im neuen Jahr hier vorstellen.



Mit einem Zitat aus meiner Ansprache im Februar 2014 sage ich Ihnen und Euch „Tschüss“. Vielen Dank FÜR

ALLES, was ich hier in Rickling lernen durfte. Jede Erfahrung bereichert den eigenen Horizont, sagt man. Ich durfte hier einige tolle Menschen kennenlernen und mit einigen von ihnen zusammenarbeiten.

„Man sagt, heute sei Neujahr. Punkt 24 Uhr sei die Grenze zwischen dem alten und dem neuen Jahr. Aber so einfach ist das nicht. Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr. Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns. Ob wir es neu machen, ob wir neu anfangen zu denken, ob wir neu anfangen zu sprechen, ob wir neu anfangen zu leben.“ (Johann Wilhelm Wilms)

Macht's gut und seid behütet!
Eure Kita-Leitung bis 31.12.2024

Susanne Franze





Foto vom Herrenhuter Stern

Lebendiger Adventskalender

Wir machen mit!

In diesem Jahr sind wir als Kirchengemeinde erstmals bei der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ vertreten. Lassen Sie sich mit Musik, Geschichten auf die adventliche

besinnliche Zeit einstimmen.

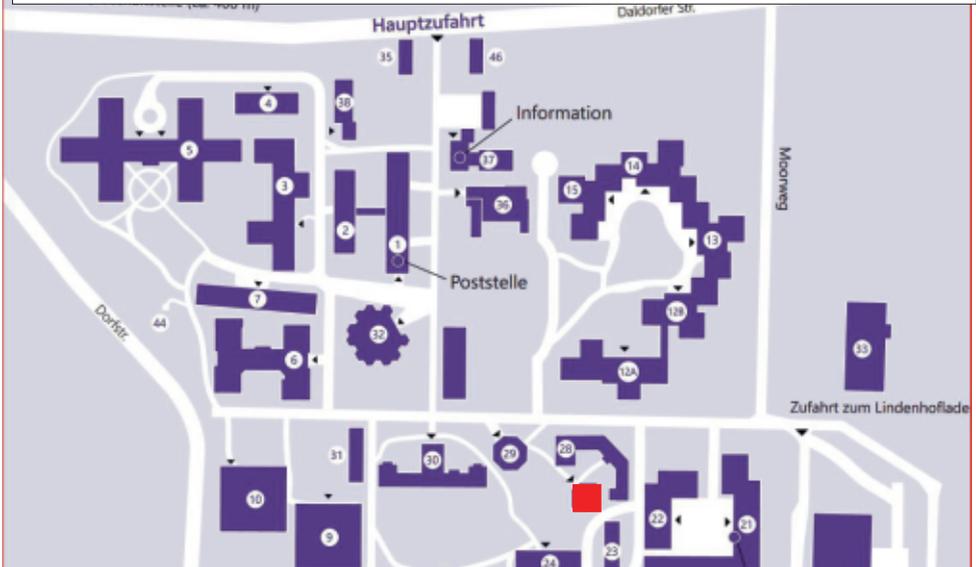
Wir haben etwas Feines vorbereitet. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und guten Gesprächen.

Wir freuen uns Sie am **Nikolaustag, den 06.12.2024 ab 18.00 Uhr** in unserem **Gemeindehaus** am Eichbalken begrüßen zu dürfen!

Die Gemeindeversammlung

findet am Sonntag, den 1. Dezember (1. Advent) nach dem Gottesdienst in der Dorfkirche statt.
Tagesordnung im Schaukasten und auf der Homepage

Lage der Lindenhofkapelle (s. Gottesdienstplan Seiten 22/23)





Wer ist eigentlich „die Neue“ im Kirchenbüro?

Liebe Kirchengemeinde,

ich möchte mich Ihnen hiermit gerne einmal vorstellen. Einige kennen mich vielleicht schon durch meine Tätigkeit als Vertretung im Kirchenbüro.

Mein Name ist Lena Westphal und ich bin seit dem 01.11.2024 im Kirchenbüro als Nachfolge für Marita Kögebehn tätig. Geboren wurde ich 1995 in Husum und

in meinem Herzen wird Nordfriesland wohl auch immer meine Heimat bleiben. Ich bin verheiratet und wohne seit Mai 2021 in Rickling. Durch meine zwei Kinder bin ich sehr aktiv im Kindergarten als Elternvertreterin und seit kurzem auch im Kita-Beirat.

Meine neu entdeckte Leidenschaft gilt dem Gospelchor in Rickling, denn ich singe unwahrscheinlich gerne. Anfang diesen Jahres startete ich ein kleines Nebengewerbe, in dem ich Kinderkleidung nähe. Gelernt habe ich den Beruf der milchwirtschaftlichen Laborantin und arbeitete bisher in der mikro- und molekularbiologischen Forschung. Ich bin also eine klassische Quereinsteigerin. Ich habe während meiner Vertretungszeit festgestellt, dass mir die Arbeit im Kirchenbüro und vor allem die Arbeit mit den Menschen sehr viel Spaß macht und ich freue mich in Zukunft für Sie da sein zu können!

Ich hoffe, Sie haben nun einen besseren Einblick darin, wer „die Neue“ im Kirchenbüro eigentlich ist. Sollten Sie noch Fragen an mich haben, dann wissen Sie ja wo Sie mich finden können. Ich freue mich auf Sie!

Lena Westphal

ickling im
Ge
sp
rä
ch

Enno Gröhn

im Gespräch mit Hartmut Kühl



Und nicht zu vergessen: mit seinem Orgelspiel an der Paschen-Orgel!

Mit 19 Jahren, genau nach dem Abitur, übernahm er das Amt einer vollen Kantorenstelle in Rickling und im Landesverein. Er begeisterte alle Altersgruppen und gewann viele für seine Ideen und musikalischen Pläne aktiv dafür einzutreten und zu musizieren. In dieser Zeit überraschte er mit eigenen Kompositionen für Orgel, Chor, Orchester und bewies welch' großen Wert die Populärmusik in der Kirchengemeinde haben kann. Beeindruckend ist sein weiterer Werdegang als Organist und Dozent für Orgelimprovisation und liturgisches Orgelspiel.

Freitag, 31. Januar 2025 um 19.30 Uhr

In der Kirche zu Rickling!

In Zusammenarbeit im Jubiläumsjahr
und der Kirchengemeinde Rickling.





Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee am 31. Januar 2025

Liebe **Jubilarinnen** und **Jubilare**, im vergangenen halben Jahr sind Sie 75 Jahre und älter geworden.

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rickling lädt Sie ganz herzlich zum Geburtstagskaffee ein.

**Am Freitag, 31. Januar 2025 ab 14.30 Uhr
im Gemeindehaus.**

Wir wollen mit einer kurzen Andacht beginnen und dann gemeinsam bei Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindehaus ins Gespräch kommen und auf diese Weise einen schönen Nachmittag verbringen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen Andrea Marwedel und Birgit Peters.

Das Ende wird gegen 16.30 Uhr sein. Bitte lassen Sie uns telefonisch (Tel. 04328/572) oder schriftlich wissen, ob Sie teilnehmen können.

Ihre PastorInnen Ulrike Witte und Michael Marwedel

Warum schweigen die Kirchenglocken?

Der Landesverein hat uns mitgeteilt, dass die Glockenanlage wegen einer Rißbildung bis auf weiteres außer Betrieb genommen wurde. Ein Fachmann hat statische Fehler aus der Errichtungszeit des Turmes festgestellt. An einer Sanierung wird gearbeitet.



Gottesdienste

01.12.	1. Advent Plattdeutsch – mit anschließender Gemeindeversammlung	P. Marwedel
08.12.	2. Advent mit Konfirmandentaufe	Pn. Witte
15.12.	3. Advent mit Abendmahl + Verabschiedung von Frau Franzen mit anshl. Kirchenkaffee	P. Marwedel
22.12.	4. Advent Einladung in die Lindenhofkapelle 9.00 Uhr	Pn. Ulrichsen
24.12.	15.00 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper 23.00 Uhr Christnacht	P. Marwedel Pn. Witte P. Marwedel
25.12.	1. Weihnachtstag Einladung nach Boostedt	10.00 Uhr
	2. Weihnachtstag Gemeindehaus Weihnachtsliedersingen	Pn. Witte
31.12.	Silvester 18.30 Uhr mit Abendmahl	Pn. Witte
05.01.	Mit Aussendung Sternsinger (Marion Stolze + Team)	P. Marwedel
12.01.	Im Gemeindehaus	Pn. Witte
19.01.	Einladung in die Lindenhofkapelle	9.00 Uhr
26.01.	Im Gemeindehaus mit Verabschiedung von Marita Kögebehn > anschließend Sektempfang	P. Marwedel
02.02.	Gottesdienst in der Dorfkirche - mit Taufe Es singt der Gospelchor Rickling	P. Marwedel
09.02.	Im Gemeindehaus - Taize-Gottesdienst	P. Marwedel
16.02.	Einladung in die Lindenhofkapelle	9.00 Uhr
23.02.	Einladung in die Johanneskirchengemeinde Neumünster Reuthenkoppel 9	P. Marwedel 10.00 Uhr
02.03.	Gottesdienst in der Dorfkirche mit Abendmahl	Pn. Witte
09.03.	Im Gemeindehaus Gesprächsgottesdienst	P. Marwedel
16.03.	Einladung in die Lindenhofkapelle	9.00 Uhr
23.03.	Im Gemeindehaus	Pn. Witte
30.03.	Einladung in die Region	
06.04.	Gottesdienst in der Dorfkirche mit Taufe o. Abendmahl	P. Marwedel
13.04.	Einladung in die Lindenhofkapelle	9.00 Uhr
17.04.	Im Gemeindehaus mit Tischabendmahl zu Gründonnerstag 19.00 Uhr	P. Marwedel
18.04.	Gottesdienst am Karfreitag in der Dorfkirche 15.00 Uhr	Pn. Witte
20.04.	Ostersonntag im Gemeindehaus	Pn. Witte

21.04.	Einladung in die Region	
27.04.	Im Gemeindehaus Familiengottesdienst mit Marion Stolze und Team	P. Marwedel
04.05.	Gottesdienst in der Dorfkirche 17.00Uhr mit Taufe o. Abendmahl	Pn. Witte
11.05.	Im Gemeindehaus	Pn. Witte
18.05.	Einladung in die Lindenhofkapelle	9.00 Uhr
20.05.	Christi Himmelfahrt mit Taufen auf dem Rabatzenhof	P. Marwedel
25.05.	Hofgottesdienst mit Taufen in Daldorf, Dorfstraße 20	P. Marwedel
<p>Wenn nicht anders angegeben, Gottesdienste in der Dorfkirche 10.30h Plan zur Lindenhofkapelle auf Seite 18. Alle Angaben dieses Gottesdienstplanes ohne Gewähr.</p>		

Gottesdienste in Willingrade um 15 Uhr im Feuerwehrhaus

08.02.2025

26.04.2025 Pastor Marwedel

21.06.2025



Homepage der Ev.Luth.Kirchengemeinde Rickling

<http://www.kirche-rickling.de/>

-- Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 18.05.2025 -

ANSPRECHPARTNER

Pastoren: Vertretungspastorin Ulrike Witte > Tel.: 0151 25991018
E-mail: ulrike.witte@altholstein.de

Pastor Michael Marwedel > Tel.: 0174 6002950
E-mail: pastor.marwedel@kirche-rickling.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchenbüro: Marita Kögebehn + Lena Westphal

24635 Rickling - Eichbalken 2 > Tel.: 04328/572
E-mail: buero@kirche-rickling.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch-Freitag 9.30 -12.00 Uhr,
oder nach Vereinbarung

Ab 01.01.2025 neue Zeiten > siehe Seite 6

Bankverbindung: der Kirchengemeinde Rickling
IBAN: DE 75213900080002588153

Küsterinnen: Gisela Weh > Tel.: 04328/575
Renate Wilcken > Tel.: 04328/568

Hausmeister André Cabella Email: hausmeister@kirche-rickling.de

Kindergarten: Leiterin: Susanne Franzen >>Tel.: 436 + 01590 4360812
E-mail: ev.kita-rickling@altholstein.de

Bürozeiten: nach Vereinbarung

Pfadfinder Yannik Zimmer E-mail: pfadis@kirche-rickling.de

Pflegediakonie: Herr Daniel Geuer >> Tel.: 04323/2598
Sprechzeit: in Rickling mittwochs 13.00 - 14.30 Uhr
(sonst in Trappenkamp, Danziger Str. 20)

FÜR ALLE: Gemeindebrief der Kirchengemeinde Rickling
Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: Eichbalken 2c - 24635
Rickling -Telefon: (04328) 572 ~ Erscheint zu Pfingsten,
Erntedank, Advent. - Auflage: 1600 Stück --- Redaktion:
M.Kögebehn + M.Marwedel + L.Westphal + R.Omernik
(verantwortlich) - Druck: Offset Friedrich GmbH - Ubstadt Weiher

